

Maiandacht an der Lourdes-Grotte

■ **Kreis Höxter.** Auch in diesem Jahr bietet der Kreisverband Höxter der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) wieder eine gemeinsame Maiandacht an. Am Freitag, 9. Mai, treffen sich alle Mitglieder, Freunde und Interessierte um 18 Uhr an der Lourdes-Grotte in Borgentreich, um die verschiedensten Anliegen vor Maria, die Mutter Jesu, zu bringen. Es ist schon seit vielen Jahren guter Brauch, dass die Mitglieder der KAB aus dem Kreisverband sich einmal im Jahr an der Lourdes-Grotte in Borgentreich einfinden und gemeinsam die Maiandacht feiern. Im Anschluss ist noch ein gemütliches Beisammensein vorgesehen. Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen, sollten sich eine zusätzliche Sitzgelegenheit mitbringen.

Regionalgottesdienst am Pfingstmontag

■ **Kreis Höxter.** Am Pfingstmontag, 12. Mai, findet um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Willebadessen, Lange Wiese, ein gemeinsamer Regionalgottesdienst für die evangelischen Kirchengemeinden der Region Brakel (Brakel, Bad Driburg, Steinheim, Nieheim, Lügde) statt. In der evangelischen Auferstehungskirche in Brakel wird an diesem Tag kein Gottesdienst gefeiert.

Kurzgeschichten aus Nordamerika

■ **Bad Driburg.** Im nächsten Literatur-Café am Freitag, 9. Mai, geht es um Erzählungen von Alice Munro, deren Kurzgeschichten zum Besten gehören, was die zeitgenössische Literatur Nordamerikas zu bieten hat. Beginn ist 16 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Bad Driburg, Brunnenstraße 10.

Ausflug nach Willebadessen

■ **Brakel.** Die evangelische Kirchengemeinde Brakel lädt zu einem Halbtagsausflug nach Willebadessen am Mittwoch, 14. Mai ein. Die Teilnehmer erwartet eine 30-minütige Führung durch das Kloster-Schloss mit Besuch der Ausstellung „Schauen – Keramik – Skulpturen und Portraits“ der Benediktinerin Schwester Christophora Janssen aus Rudesheim. Anschließend ist Kaffeetrinken im Schloss-Café. Den Abschluss bildet eine Andacht in der evangelischen Kirche in Willebadessen. Der Ausflug wird organisiert von der Evangelischen Frauenhilfe Brakel, eingeladen sind alle Interessierten. Abfahrt: 14 Uhr an der alten Post, 14.05 Uhr Bushalt Brunnenallee. Die Abfahrt in Willebadessen ist gegen 18 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Brunhilde Zymner, Tel. (0 52 72) 80 94.

Lust am Lesen

■ **Bad Driburg (nw/mbr).** Aktuelle Lesungstexte des Kirchenjahres stehen im Mittelpunkt einer Übung für Lektorinnen und Lektoren unter dem Motto „Lust am Lesen“ am Freitag, 16. Mai, von 15.30 bis 21 Uhr in der evangelischen Kirche Bad Driburg und im Gemeindezentrum. Eingeladen sind aber auch alle, die Lust am Lesen haben und ihre Stimme ausprobieren möchten. Die Leitung hat die Bielefelder Pfarrerin Sigrun Kühn. Kosten entstehen für die Teilnehmer nicht, es werden aber Beiträge zum Abendessen oder Spenden erwünscht. Anmeldungen werden bis zum 9. Mai im evangelischen Gemeindebüro, Tel. (0 52 53) 22 15, oder von Pfarrer Martin Hellweg, Tel. (0 52 53) 29 05, entgegengenommen.



Hindernis genommen: Carla Brockmann mit Playtime(L) und Helmut Stracke mit Lady Lioness. FOTO: BV

Mairitt durchs Annenfeld

■ **Brakel.** In diesem Jahr war Benedikt Hecker aus Bruchhausen der Ausrichter des traditionsreichen Mairitts des Reitvereins Nethgau Brakel. Bei strahlendem Sonnenschein führte die gut präparierte Strecke durch das Annenfeld. Für die 16 Teilnehmer galt es, 15 Naturhindernisse zu überwinden und eine Zeitstrecke in möglichst kurzer Zeit zu schaffen. Bei der vereinsinternen Platzierung hatte Dominik Hesselmann die Nase vorn vor Dieter Kötter und Melissa Kersting. Die Plätze vier und fünf belegten Carmen Nolte und Carla Brockmann. Bei des auswärtigen Teilnehmer siegte Manuela Mertens vor Dirk Mertens.

Starke Mädchen

Selbstbehauptungs- und Konflikttraining

■ **Bad Driburg.** Die Gleichstellungsstelle der Stadt Bad Driburg bietet aufgrund der großen Nachfrage einen weiteren Kurs „Starke Mädchen“. Das Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Mädchen von 11 bis 14 Jahren findet am Freitag, 13. Juni, von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Juni, jeweils von 11 bis 15 Uhr in der Gymnastikhalle des Städtischen Gymnasiums Bad Driburg statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. In diesem Kurs geht es darum, dass Mädchen ihre Stärken und Fähigkeiten kennen- und behaupten lernen, ihre Meinung und ihren Standpunkt vertreten, selbst wenn die beste Freundin etwas anderes will. Die Mädchen lernen Strategien kennen, sich in schwierigen Situationen zu wehren, bedrohliche Situationen einzuschätzen und sich in Sicherheit zu bringen. Den Kurs leitet die Gestalttherapeutin Britta Limberg. Anmeldungen sind möglich bei der Gleichstellungsbeauftragten, Ulrike Rustemeier, jeweils montags und mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, Tel. (0 52 53) 88 10 05, oder auch per E-Mail: gleichstellung@bad-driburg.de. Mitbringen sollten die Teilnehmerinnen Turnschuhe und nach Bedarf etwas zu Trinken und zu Essen.

Baumpieper und Co. auf der Spur

Warum es den 14-jährigen David Singer schon im Morgengrauen ins Flechtheimer Feld zieht

VON HELGA KROOSS

■ **Brakel. Samstagmorgens bei Sonnenaufgang:** Wenn die meisten Menschen noch schlummern und sich süßen Träumen hingeben, steht David Singer auf, packt sein Kartenmaterial in den Rucksack, schwingt sich auf sein Rad und macht sich auf den Weg in die Natur, ins Flechtheimer Feld.

Hier erfasst der 14-jährige Brakeler zurzeit auf einem ein Quadratmeter großen Areal sämtliche Vögel und Insekten, sucht nach speziellen Arten und trägt die Daten auf eine entsprechende Landkarte ein, die er sich vom Bauamt Brakel besorgt hat. Die Kartierung über die Vogelarten im Flechtheimer Feld ist ganz offiziell und für den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) bestimmt, der alle landesweiten und regionalen ornithologischen Verbände in der Bundesrepublik zusammenschließt. Unter Avifaunistik ist die Erforschung von Häufigkeit und Verbreitung von Vogelarten zu verstehen.

„Jetzt im Frühjahr kommt jede Woche eine neue Vogelart hierher“, weiß David Singer zu berichten. Besonders gefreut habe ihn, dass der Baumpieper wieder da ist. Der werde leider immer seltener. Generell würden immer mehr Zugvögel immer weniger Brutplätze finden. „Das liegt oft daran, dass die Vögel zu spät zurück kommen“, weiß der junge Vogelkundler. Die, die hier überwintert hätten, suchten sich die besten Plätze aus. Für die Neuankömmlinge blieben eher die schlechteren übrig.

Mit dem Verkauf von selbstgebaute Nistkästen fing es an

David ist Mitglied des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) und begeistert sich für die Natur und ihre Vielfalt. Ein eher außergewöhnliches Hobby für einen Jugendlichen seines Alters. Sein ganzes Herzblut schwingt mit, wenn er so von seinem Beobachtungen berichtet. Insbesondere haben es ihm die Vogelarten angetan. „Ich habe mich schon immer für die Vögel interessiert und konnte sie schnell an ihrem Gesang unterscheiden“, meint David, der die achte Klasse des Gymnasiums Brede besucht.

Ganz gezielt beobachtet er die heimischen Gesangs- und Flugkünstler aber erst seit 2007. Angefangen hat dies mit dem Verkauf von selbstgebaute Nistkä-



Engagiert im Naturschutz: David Singers besonderes Interesse gilt derzeit den heimischen Vogelarten. Sein intensives Engagement für den Naturschutz fing mit dem Verkauf von selbstgebaute Nistkästen und eines Insektenhotels – wie hier auf dem Foto zu sehen – an. FOTO: HELGA KROOSS



Kreativ: Für David Singer, der hier gerade in der heimischen Werkstatt an einem Nistkasten baut, ist es wichtig, dass die Artenvielfalt erhalten bleibt, damit auch noch die Nachfahren die Natur so erleben können wie er. FOTO: SINGER

ten und Insektenhotels für Wildbienen auf dem Chile-Basar in Brakel. In diesem Rahmen wollte David auch für den Nabu werben und hat daher mit Theo Elberich, Nabu-Geschäftsführer Kreis Höxter, Kontakt aufgenommen. Der Bredeschüler beschluss, sich intensiver um den Naturschutz zu kümmern, hat im Internet recherchiert und

sich beim Nabu gezielt über den Vogelschutz informiert. Darüber hinaus steht er in Kontakt mit Theo Elberich, von dem er wertvolle Tipps und Anregungen erhält. Mit seiner Schwester und seinen Freunden baute David zunächst weitere Nistkästen, die dann am Kaiwasser und an der Bruch aufgehängt wurden. Auch für Turmfalken und Halb-

höhlenbrüter wie das Rotkehlchen entstanden Nistkästen.

Darüber hinaus bot sich dem jungen Brakeler die Gelegenheit an einer Gewässerschau der Bruch teil zu nehmen. Das auf rund zwölf Kilometer. Von der Einmündung in die Nethe bis nach Bökendorf zur Oldenburger Mühle. „Protokolliert wurde zum Beispiel, ob das Wasser verschmutzt ist, Grünabschnitt am Uferand liegt oder das Wasser sich an einer Stelle staut“, berichtet David. Alle vier Jahre werde vom Kreis und den Städten aus jeder Fluss kontrolliert.

David Singers intensives Engagement zum Naturschutz weiß auch Theo Elberich zu schätzen. Auf dessen Einladung durfte der

junge Naturfreund Anfang April in Marienmünster den Landesfachausschuss Ornithologie und Naturschutz im Nabu über seine Beobachtungen zur Feldlerche informieren. Beruflich möchte David einmal in die Richtung Naturwissenschaften gehen. Zurzeit ist er voll auf mit den Vogel-Kartierungen beschäftigt: im Hoppengrund auf privater Basis und im Flechtheimer Feld offiziell für den DDA. Dies jeden Samstag bei Sonnenaufgang. Wer als Jugendlicher Lust hat hierbei mitzumachen oder auch sonst am Naturschutz interessiert ist, kann sich gerne bei David melden. Weitere Informationen unter www.nabu.de und www.dda-web.de

Deutsche Avifaunisten

■ Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) ist der Zusammenschluss aller landesweiten und regionalen ornithologischen Verbände in Deutschland. Insgesamt vertritt der DDA damit etwa 8.000 bis 9.000 Feldornithologen und Vogelbeobachter. Er organisiert und koordiniert zahlreiche avifaunistische Erfassungs-

programme in Deutschland, so das Monitoring der häufigen, gefährdeten und geschützten Brutvögel sowie das der rastenden und überwinternden Wasservögel. Er ist federführend am ehrgeizigsten Projekt der Avifaunisten hierzulande beteiligt, dem neuen Atlas deutscher Brutvögel, ADEBAR genannt. www.dda-web.de

Reelsen ermittelt neuen König

■ **Reelsen.** Am Pfingstsonntag, 11. Mai, sind alle Schützen der St.-Martinus-Schützenbruderschaft Reelsen wieder aufgerufen, um 14 Uhr an der „Alten Schmiede“ anzutreten, um einen Nachfolger für den noch amtierenden König Stefan Stein und den Kronprinzen Stefan Siekmann zu finden.

Wie jedes Jahr geht es in Begleitung der Blaskapelle Reelsen nach dem Abholen der Fahnen, des Obersts, des Jungkönigs und des Königs in den „Böhmerwald“, wo ab 16 Uhr ein neuer König und ein neuer Kronprinz ausgesprochen werden. Weiterhin werden noch der Jugend- und Schülerprinz ermittelt. Ab 20 Uhr ist die Entkrönung des alten Königspaares, Stefan und Stefanie Stein mit seinem Hofstaat Michael und Sabine Klein sowie Peter und Martina Marek in der St. Martinus-Halle.

Nach der Krönung des neuen Königspaares beginnt der Tanzabend mit der über die Landesgrenzen hinaus bekannten Band „Lost & Found“. www.schuetzenbruderschaft-reelsen.de

„Man erfährt viel von der Welt“

An der Driburger Schule wird fleißig Zeitung gelesen

KLASSE! Kinder Schüler schreiben für die NW

Mit freundlicher Unterstützung von:

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

Sparkasse. Gut für den Kreis Höxter.

Mehr Infos unter: www.nw-news.de/klasse

■ **Bad Driburg (au).** Zeitunglesen in der Schule? Wo gibt's denn so etwas? Zum Beispiel an der katholischen Grundschule in Bad Driburg, wo momentan morgens in sieben Klassen geblättert und geschmökert wird. Sowohl die drei dritten Klassen als auch die vier vierten Klassen sind beim NW-Medienprojekt „Klasse! Kinder“ fleißig dabei. „Das macht Spaß und man erfährt viel von der Welt“ und „Das ist mal was ganz anderes und spannender als sonst im Unterricht“, erzählen die jungen Leser. Auch die neuen Kindernachrichten der Neuen Westfälischen

kommen bei den Kindern gut an. „Das könnte aber lieber noch mehr sein“, kommentiert zum Beispiel der Viertklässler Marc. Selbst während der jahrgangsübergreifenden Projektwoche stand das Thema Tageszeitung hoch im Kurs: Viele Nachwuchsreporter griffen zu Kamera, Block und Stift und hielten das Geschehen in Wort und Bild mit. Ein anderes Thema der Projektwoche war beispielsweise „Comics“: Auch hier ließen sich die Schüler nicht zweimal bitten und kreierten lustige Bildergeschichten. Die Viertklässler aus Bad Dri-



Wunderschöne Comics: Helen (vorn) sowie Daniel und Susann-Kristin aus der Klasse 4d und Marian und Saskia (v.l.) aus der Klasse 4c präsentieren vor der Zeitungswand stolz ihre Kunstwerke. FOTO: S. KAUF

burg wollen es nicht beim Zeitunglesen belassen, sondern auch selbst noch in die Rolle von

Reportern schlüpfen: In der NW werden sie über ihre große Viertag-Expedition berichten.